



Raufergruppe

Zeigt Ihr Hund beim Zusammentreffen mit Artgenossen extrem aggressives Verhalten? Jede Hundebegegnung wird für Sie zur Nervenprobe oder Sie lassen Ihren Hund gar nicht mehr von der Leine?

Ein Element unseres Konzepts zur Resozialisierung von sehr kritischen Hunden ist die offene Rauferguppe.

Am Anfang stehen eine eingehende Verhaltens- und Ursachenanalyse sowie die Gewöhnung an den Maulkorb. Nur unter diesen Voraussetzungen kann der Hund gemeinsam mit seinem Besitzer an der Rauferguppe teilnehmen.

Die Idee der offenen Rauferguppe ist, dass die Hunde durch eigene Erfahrungen im Umgang mit Artgenossen zu einer Verhaltensänderung finden. In der Regel führen permanente Aggressionen in der Gruppe zu negativen Erfahrungswerten. Respekt und Vorsicht hingegen führen zu positiven, stressfreien Erlebnissen. Selbstverständlich gibt es aber auch in der offenen Rauferguppe Regeln, die eingehalten werden müssen. So ist z. Bsp. eine Auseinandersetzung beendet, sobald sich der „Unterlegene“ ergibt. Der „Sieger“ darf ihn nicht mehr bedrängen.

Auch für die Besitzer der Problemhunde sind offene Rauferguppen wahre Lehrstunden. Sie lernen die Körpersprache ihres Hundes zu lesen und bei Hundebegegnungen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Ist Ihr Hund überhaupt ein RAUFER? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.